

Das Euro-Symbol bleibt erhalten

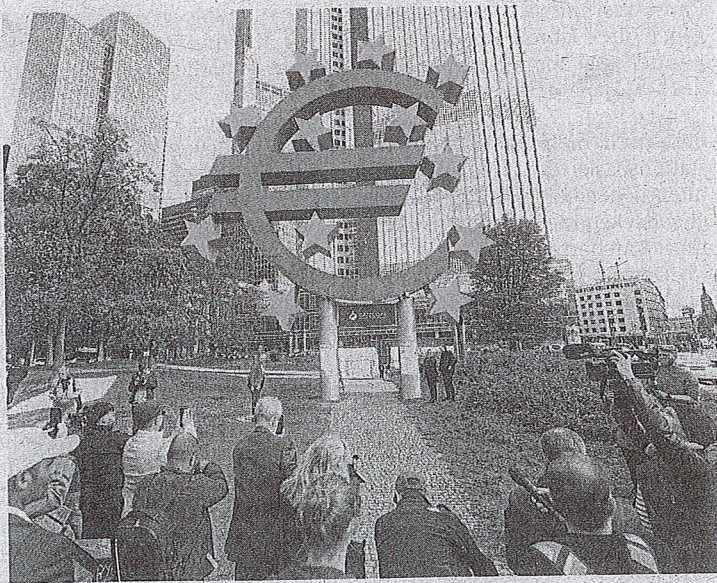
Frankfurter Finanz-Start-up neuer Sponsor

Das Euro-Symbol im Bankenviertel bleibt der Stadt Frankfurt erhalten. Ein in der Stadt ansässiges Finanz-Start-up wird die Kosten in Höhe von jährlich 200 000 Euro für die nächsten fünf Jahre tragen, wie das Frankfurter Kultur Komitee am Dienstag mitteilte. „Es ist das Objekt, das Frankfurt als Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Welt bekannt macht“, sagte der Vorsitzende des Komitees, Manfred Pohl.

Im Sommer habe das Komitee eine Versteigerung des Zeichens ins Spiel gebracht, nachdem alle finanziellen Mittel aufgebraucht und Sponsoren ausge-

fallen seien. Zuvor seien bereits mehr als 30 Banken wegen eines möglichen Sponsorings angeschrieben worden, das Interesse sei aber nicht sehr groß gewesen, sagte Pohl. Laut den Angaben kam dann vor vier Wochen das Angebot des Start-ups, das künftig auch Lichtinstallationen und Veranstaltungen rund um das Euro-Symbol plant.

Das 14 Meter hohe blaue Euro-Zeichen mit den 12 gelben Sternen wurde 2001 zur Einführung des Euros vor der damaligen Zentrale der EZB errichtet. Immer wieder wurde es zum Ziel von Protesten, etwa wegen Kritik an der Europäischen Union. dpa



Fotostar Euro-Symbol. Aber auch Ziel von Protesten.

DPA

das a
Im Fr
ar
G

Auch P

Frankfur

stützt.

und

m